

Karl Friedrich Graf von Hohenems¹ berichtet dem Grafen Ferdinand Bonaventura I. von Harrach² über die Probleme mit dem Grafen Ferdinand Karl Franz von Hohenems³. Ausf., (Hohen-)Ems 1673 April 12 ÖStA, AVA, FAHA 253, unfol.

Hoch- und wohlgebohrner graff.

Mein höchst geehrtester herr vetter, herr schwager und allerwertester patron.

Es haben ewer excellenz freylichen khein ursach wegen meines sohns so perritiosen⁴ heüraths mit uns sich zu erfrowen, dess wunsches aber thueh ich mich dienstlich bedanckhen, ohnangesehen die nachfolgungen mit dißem besorglichen nicht übereinstimben werden. Wann unßer vetter Ferdinand seine rayß, wie er mir anbetrohen lassen, fortgesetzt, würd er zu Wienn⁵ albereits angelangt sein und meine renunciation⁶ dißer mir nunmehr unerträglichen vormundschaft albereits eingegeben haben, oder doch bald eingeben. Ewer excellenz nochmahlen bittend, auff den [...] mir hieran nicht verhinderlich zu sein, mithin wünschend, das ewer excellenz er alldar alle gute satisfaction⁷ geben und ihnen eine ehr seye. Sonsten will ewer excellenz ich, wie schon hievor mehrmahlen dessweegen anregung gethan, nochmahlen gebührend erinnert haben, daß, wann er darumben mit der zeit etwan umb einigen heürats trachten wolte, diejenigen, die sich seiner desswegen annemen, mit ihme considerat⁸ gehen und sich in nichts einlassen möchten, biß ich mein bericht, wohran sehr haubt vihl / gelegen ist, nicht gegeben habe, widrigenfaß ein starckher rewer⁹ hernach khomben dörfte.

Ewer excellenz bitte nochmahlen auff daß allerhöchste, mich doch zu berichten, wann sie vermainen von Wienn pro Spanien auffzuberechen und ohngefährlich nacher Mayland¹⁰ zu khomben, dann ich habe sehr nothwendiges mit ihnen zu reden und zugleich neben dißen dero werteste befehl zu empfangen. Übermorgen gehe ich auff Insprugg¹¹ und von dannen pro Mayland, pro dahin ewer excellenz mir befehlen wöllen. Ich wolt aber auff negste Pffingsten, so es Gott nicht verhindert, widerumb hier sein.

Ewer excellenz bitte auch, mir die gnad zu thun und vertrawlichen zu berichten, ob sie ihnen getraweten, bey ihrer mayestät mir dero reichshoffrathstitel zu wegen zu bringen und mich

¹ Karl Friedrich Graf von Hohenems zu Hohenems (11. November 1622–20. Oktober 1675) war verh. mit Cornelia Lucia (gest. 1675), Tochter des Peter Duca di Altemps. Kinder: Maria Claudia (1646–1694), Franz Karl Anton (1650–1713), Anton Josef (1652–1674) war Domberr in Konstanz, und Maria Katharina (1653–1699). Vgl. Joseph BERGMANN, *Die Reichsgrafen von und zu Hohenems in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860*, Wien 1860, S. 111; Constant von WURZBACH, *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 9, Hübner – Hysel, L. C. Zamarski, Wien 1863, S. 189; Johann Heinrich ZEDLER, *Grosses vollständiges Universallexicon aller Wissenschaften und Künste*, Bd. 13, Hi – Hz, Leipzig 1739, S. 525.

² Ferdinand Bonaventura I. Graf von Harrach (14. Juli 1637–15. Juni 1706) war verh. mit Johanna Theresa, geb. Gräfin von Lamberg. Er war Gesandter in Madrid, geheimer Konferenzrath, kaiserlicher Oberstallmeister, etc. Vgl. Anton Victor FELGEL, *Harrach, Ferdinand Bonaventura*. In: ADB 10 (1879), S. 629–632; WURZBACH, Bd. 7, Habsburg – Hartlieb, Wien 1861, S. 373–374.

³ Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems (29. Dezember 1650–18. Februar 1686) war der älteste Sohn von Franz Wilhelm I. (1627–1662) und Eleonora Katharina, geb. Landgräfin von Fürstenberg, (gest. am 18. Februar 1670). Er war seit 1674 verh. mit Maria Jakobaea Eusebia, Reichserbttruchesse von Waldburg-Wolfegg (gest. 1693). Vgl. Fürstabt Rupert von Kempten an Kaiser Leopold I., *Ausf., Stift Kempten 1686 Februar 25*, ÖStA, HHSStA, RHR, *Judicialia*, Den. Rec. 262/1, fol. 18r–22v, hier 18v; *Extrakt des Heiratsbriefes, Kop.*, o. O. 1674 April 16, ebd. 266/4, unfol.; BERGMANN, *Die Reichsgrafen*, S. 111; ZEDLER, Bd. 13, S. 526.

⁴ Mögl. ist „pretiosen“: „wertvollen“ gemeint.

⁵ Wien (A).

⁶ Ablehnung.

⁷ Genugtuung; Zufriedenstellung.

⁸ bedenken.

⁹ Verpflichtungsverklärung.

¹⁰ Mailand (I).

¹¹ Innsbruck (A).

zugleich zu berichten, waß auff solchen fahl der gewöhnliche tax¹² sein möchte? Befehle mich zu dero berharrlichen gnaden und verbleibe biß in tod.

Ewer excellenz.

Embß¹³, den 12. Aprilis 1673.

Underthenigster diern und schwager

Carl Friedrich graff von Hohenembs, manu propria¹⁴.

[*Dorsalvermerk*]

Herrn grafen von Harrach

¹² *Steuer; Abgabe.*

¹³ *Hobenems (A).*

¹⁴ *eigenhändig.*